
Freiwillige Feuerwehr Köflach und Betriebsfeuerwehr Stölzle-Oberglas beim Frühjahrsrapport

In den Abendstunden des 6. Mai d. J. fanden sich die Abordnungen der Feuerwehr der Stadt Köflach und der Betriebsfeuerwehr Oberglas Köflach zum diesjährigen Frühjahrsrapport im Fabrikshof der Glasfabrik Köflach ein. OBI Robert Strini kommandierte die angetretenen Einheiten der beiden Feuerwehren und erstattete Meldung an den für diese Ausrückung verantwortlichen Hauptbrandinspektor Herbert Domani (Glasfabrik Stölzle-Oberglas), der wiederum die Meldung an den Bürgermeister der Stadt Köflach, Werner Skrabitz, weiterleitete. Nach erfolgter Meldung sprach Herbert Domani zum Thema „Floriani“ und erläuterte kurz die Aufgaben der einzelnen Wehren. Er sprach auch in weiterer Folge über einige organisatorische Aufgaben (Schulung, Kurse usw.) und entbot den Ehrengästen wie ABI Anton Kranzelbinder, EABI Karl Fechter, EHBI Ing. Johann Draxler, EOBI Alfred Hauer, Bgm. Werner Skrabitz mit Vize-Bgm. Johann Hiebler sowie Herrn Betriebsleiter Ernst Töschher herzliche Willkommenworte. Ein besonderer Gruß galt dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach, BR Gustav Scherz.

Im Zuge dieses Frühjahrsrapports sprach ABI Kranzelbinder den beiden Feuerwehrmännern Günther Offenbacher und Hubert Hojas die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann aus.

Abchnittsbrandinspektor Anton Kranzelbinder lobte im besonderen die Einsatzfähigkeit der beiden Wehren und wünschte ihnen wenige Einsätze. Er sprach von der Schlagkraft der beiden Wehren, erwähnte die Notwendigkeit der Schulung und der Übungen und wünschte den beiden Wehren alles Gute.

Bürgermeister Werner Skrabitz lobte in seiner Grußbotschaft die Einsatzfähigkeit aber auch das harmonische Zusammenspiel der beiden Wehren. Auch der Herr Bürgermeister erwähnte die Notwendigkeit der Schulungen und Fortbildung und kam dann auf die Vielfalt der Einsätze in den verschiedensten Gebieten zu sprechen, was letzten Endes der Bevölkerung der Stadt und den Beschäftigten des Betriebes zugutekommt. Skrabitz meinte unter anderem auch, daß es unvorstellbar wäre, hätten wir nicht zwei so schlagkräftige Wehren in der Stadt, die Tag und Nacht da seien, um Menschen und Güter zu retten. Mit dem herzlichen Dank für die Aktivität der beiden Wehren schloß der Herr Bürgermeister seine Grußbotschaft.

Im Anschluß an die Grußbotschaften erfolgte der Abmarsch zur Florianimesse in der ehrwürdigen Kirche von Köflach. Pfarrer Mag. Wolfgang Posch empfing die Abordnungen der beiden Wehren im Kirchhof und begleitete diese in das Gotteshaus, wo er selbst die Messe zelebrierte.

Pfarrer Wolfgang Posch sprach von der Gemeinschaft, der Freiwilligkeit und der Kameradschaft, welche die Männer der beiden Wehren verbinde und deren Taten sehr wohl zum Schutze der Bevölkerung dienten. Nach der Lesung des Evangeliums und der verschiedensten Fürbitten ging Pfarrer Posch auf das Wesen und das Leben des Heiligen Florian ein.

Musikalisch umrahmt wurde die Messe durch Musik und Gesang: Herr Batiza an der Orgel, Frau Sabetz und Frau Pankratz Gesang.